

swd. Magazin

STADTWERKE DÜREN

03 | 25

— SWD: Motor für die Region

Seite 4





04

06



14

INHALT

04 Die SWD bewegen die Region: als Arbeitgeber, Investor und Partner.

12 Wie die SWD junge Leute und gestandene Fachkräfte begeistern.

06 Dynamischer Stromtarif der SWD: Waschen, wenn's günstig ist.

14 Honig entfaltet seine wahre Magie im Winter und in der Weihnachtszeit.

11 Mutter-Tochter-Duo stellt Gin aus dem reinen Wasser des Rursees her.

15 Rätsel: Drei Flaschen Gin, gebraut mit reinem Rurwasser, zu gewinnen.

LOB & KRITIK

Ihre Meinung zählt! Anregungen, Wünsche oder Kritik?

Kontaktieren Sie Anja Bus und Frank Sistig unter: lobundkritik@stadtwerke-dueren.de

Impressum: Herausgeber: Stadtwerke Düren GmbH,

Arnoldswilerstraße 60, 52351 Düren • Verlag: trurnit GmbH,

Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, www.trurnit.de •

Redaktion: Inga Goltsche (verantwortlich), Jürgen Schulz in Zusammenarbeit mit Tina Dautzenberg, Kathrin Lohmeyer und Birgit Wiedemann, trurnit GmbH, www.trurnit.de •

Gestaltung: trurnit GmbH, Jorina Thomalla • **Bildredaktion:** Marko Godec • **Titelbild:** Melanie Fredel • **Druck:** Schloemer & Partner GmbH, Düren • Auflage: 51.500 • Das Kundenmagazin wird an Kund:innen der SWD unentgeltlich verteilt.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

CS4

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Störungen von Gas, Strom oder Wasser

innerhalb des Stadtgebiets Düren können Sie rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer melden: 0800 4865-111

Kontakt & Service

SWD-ServiceCenter
Zehnthalstraße 6
52349 Düren
Öffnungszeiten:

Mo – Di: 9.00 – 16.00 Uhr

Mi – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

Online Terminvergabe:

termin.stadtwerke-dueren.de

E-Mail: service@stadtwerke-dueren.de

Telefonservice

Mo – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 02421 126-233

SWD-ServicePortal

portal.stadtwerke-dueren.de

Newsletter-Anmeldung

stadtwerke-dueren.de/newsletter

Social Media



Liebe Leserinnen und Leser,

Was macht ein Unternehmen zu einem echten Teil seiner Region? Für uns bei den SWD ist es das Zusammenspiel aus Verantwortung, Nähe und dem festen Willen, Zukunft aktiv mitzugestalten. 2025 war ein Jahr voller Bewegung in der Energieversorgung, im Klimaschutz, in der Arbeitswelt und im gesellschaftlichen Miteinander. Wir haben investiert, gefördert und weitergedacht. Und wir haben gezeigt, dass regionale Stärke für uns kein Schlagwort ist, sondern gelebte Realität. Unsere neue Standortbilanz erzählt genau davon: Wie wir als Arbeitgeber, Investor, Möglichmacher und Partner wirken und was das für Düren und die Menschen in der Region bedeutet. Sie zeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können, wenn Versorgung nicht nur sicher, sondern auch sinnvoll ist. Ich lade Sie herzlich ein, einen Blick hineinzuwerfen. Und danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Verbundenheit und Ihre Offenheit. Genießen Sie die festlichen Tage und starten Sie mit Zuversicht ins neue Jahr!



Ihre

Maria Creeten



NEU: BERATUNG ZUR WÄRMEABRECHNUNG

Unser neuer Service ab 2026: die Wärmesprechstunde! Jeden dritten Dienstag im Monat von 9 bis 16 Uhr beantwortet unsere Kundenberaterin Bettina Küster im ServiceCenter, Zehnthalstraße 6 in Düren, alle Fragen rund um Ihre Wärmeabrechnung. Wir nehmen uns Zeit, um Ihre offenen Punkte gemeinsam zu klären.

WINTERAKTION IM SWD-SERVICECENTER

Am 5. Dezember gibt es für Sie im SWD-ServiceCenter wieder unseren leckeren Winter-Energietee und frische Weckmänner. Einfach vorbeikommen und genießen!

Witz, Wahnsinn und Wunder ...

Humor-Alarm in Düren! Nach der großen Eröffnungsrevue wirbeln die Stars der SWD.KOMMedy.ABENDE jetzt solo über die Bühne, jeweils um 20 Uhr: Am 29. November zerlegen Luksan Wunder in ihrer Multimedia-Comedy-Show die digitale Welt; Timo Wopp nimmt am 4. Dezember mit seinem Programm „JA SORRY!“ gnadenlos ehrlich sich und andere auseinander. Eine besondere Mischung aus Poesie, Komik und Klavierkabarett gelingt William Wahl am 29. Januar 2026 (Bild). Und Uta Köbernick bringt am 7. März 2026 Lieder und Geschichten zum Zeitgeist und anderen Gespenstern. Tickets gibt's im KOMM-Büro und im iPUNKT.

Weitere Infos unter
www.komm-dueren.de



Stark für die Region

Die SWD stehen für verlässliche Energie und Wasser, setzen auf Klimaschutz und Zukunft und bleiben ein **bedeutender Motor** der regionalen Wirtschaft.

Die Stadtwerke Düren

sind weit mehr als ein klassischer Versorger. Das Unternehmen bildet das verlässliche Rückgrat der Region und steht für Sicherheit, Lebensqualität und nachhaltigen Wohlstand. Daseinsvorsorge umfasst für die SWD nicht nur die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser. Wer durch Düren geht, erkennt die Handschrift des Unternehmens in vielen Lebensbereichen. Sie zeigt sich bei Kulturevents und Stadtfesten, die die SWD fördern, in der Unterstützung zahlreicher Sportvereine, in innovativen Wohnquartieren, im lokalen Einzelhandel

und auch im Komfort des eigenen, gemütlichen Zuhause.

Investitionen in die Zukunft

Der Blick der Stadtwerke Düren richtet sich konsequent nach vorn. Mit Investitionen in moderne Netze, erneuerbare Energien und innovative Lösungen treibt das Unternehmen die Energiewende entschlossen voran. Besonders die Netztochter Leitungspartner leistet dabei wertvolle Arbeit. Im Jahr 2024 flossen rund 14 Millionen Euro unter anderem in die Versorgungssicherheit und den Ausbau zukunftsfähiger Infrastruktur. Neue

Mieterstromanlagen, Nahwärmenetze sowie modernisierte Wasser- und Stromleitungen machen die Region Schritt für Schritt deutlich nachhaltiger und widerstandsfähiger.

Echter Wirtschaftsmotor

Gleichzeitig stärkt das Unternehmen die heimische Wirtschaft. Von jedem Euro, den Kundinnen und Kunden an die Stadtwerke Düren zahlen, verbleiben 25 Cent in der Region. Daraus resultiert eine hohe regionale Wertschöpfung von 48 Millionen Euro. Damit sichern die Stadtwerke Düren nicht nur eine hohe Anzahl an Aufträ-

IMPULSGEBER FÜR DIE REGION

25 Cent

von jedem Euro, den Kund:innen an die SWD zahlen, bleiben in der Region.

48

Mio. Euro

regionale Wertschöpfung

14 Mio.

Euro investierten die SWD im Jahr 2024.

Die Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Düren wie Gabriel Etzel engagieren sich für eine klimafreundliche Zukunft in unserer Region.



gen bei Handwerks-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen in der Region, sondern ermöglichen auch viele zusätzliche Chancen für den regionalen Arbeitsmarkt: Jeder der 282 Arbeitsplätze bei den Stadtwerken Düren zieht durchschnittlich 1,7 weitere nach sich. Insgesamt festigen die Stadtwerke Düren damit rund 747 Arbeitsplätze in der Region. Auch für junge Talente eröffnen sich dadurch attraktive Perspektiven: Die Ausbildungsquote des Unternehmens liegt bei über 5,7 Prozent. Fast alle Auszubildenden erhalten anschließend eine feste Anstellung, entweder bei den

Stadtwerken selbst oder bei Partnerunternehmen.

Für eine starke Gemeinschaft

Auch gesellschaftlich tragen die Stadtwerke Düren Verantwortung. Durch Spenden und Sponsoring werden Kitas, Museen, Kulturprojekte, Sportveranstaltungen und Stadtteste gefördert. Hinzu kommen soziale Initiativen wie der Inklusionslauf, die Düren Crowd und die SWD-Kulturstiftung. Und mit einem persönlichen Service, einer kompetenten Beratung und einem modernen Online-Portal zeigen die Stadtwerke Düren, dass sie

die Bedürfnisse der Menschen kennen und in jedem Fall ernst nehmen. Für ein lebenswertes Düren!

Gelebter Klimaschutz

Zur Lebensqualität in Düren trägt auch der Einsatz des Unternehmens für den Klimaschutz bei. Im Jahr 2024 konnten über 108.000 Tonnen CO₂ eingespart werden. Diese Menge entspricht dem Bindungspotenzial eines 15.000 Fußballfelder großen Waldes. Hinzu kommen der Ausbau der Elektromobilität, ein moderner und klimafreundlicher Fuhrpark oder der Ökostrom für alle.



1,7

weitere Arbeitsplätze in der Region sichert jeder der 282 Arbeitsplätze der SWD inklusive der 16 Auszubildenden.

108 Tsd.

Tonnen CO₂ sparten die SWD durch zahlreiche Maßnahmen im Jahr 2024 ein.



CO₂

747

Insgesamt sind das **747** direkte/indirekte **Beschäftigte**.



Wenig Aufwand, viel sparen

Albert Müller (70) und seine Frau Angelika (63) nutzen bereits seit einigen Monaten den **dynamischen Stromtarif der SWD**. Mithilfe der SWD-ServiceApp passen sie ihren Verbrauch an – und sparen so spürbar.

Herr Müller, wie kam es, dass Sie sich für den dynamischen Stromtarif entschieden haben?

Ich hatte mich schon länger mit dynamischen Modellen beschäftigt. Als langjährige Kunden der Stadtwerke haben wir dann sofort zugegriffen, als sie den Tarif eingeführt haben. Die regionale Verbundenheit der Stadtwerke und ihr nachhaltiges Engagement für die Region ist uns sehr wichtig.

Was hat Sie am dynamischen Tarif besonders überzeugt?

Vor allem die Flexibilität. Wir haben ein Hybridauto, mit dem wir fast nur elektrisch fahren. Ich kann es laden, wenn der Strom günstig ist, also nachts oder mittags. Das lohnt sich spürbar.

Welche Erfahrungen haben Sie beim Tarifwechsel gemacht?

Sehr positive. Ich habe das Gefühl, dass ich vom ersten Moment an bei den Stadtwerken in guten Händen war. Unser Kundenberater hat sich um alles gekümmert, Rückfragen schnell beantwortet und den Wechsel problemlos abgewickelt.

Nutzen Sie im Haus smarte Technik, um den günstigen Strom optimal einzusetzen?

Ja, unser Haus ist ziemlich smart. Wir haben intelligente Steckdosen, mit denen wir auch ältere Geräte wie die Waschmaschine automatisch in den Niedrigpreisphasen starten können. Meine Frau hat sich daran gewöhnt und schaut inzwischen selbst regelmäßig in die SWD-Service

„Der dynamische Stromtarif bringt uns Flexibilität und spart spürbar Geld.“

Albert Müller

App. Außerdem habe ich verschiedene Sensoren im Haus. Alles läuft über ein System, das ich mir selbst eingerichtet habe. Damit lässt sich vieles komfortabel steuern.

Wie viel Strom beziehen Sie aus dem Netz?

Dank unserer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und eines Speichers benötigen wir im Jahr lediglich rund 1.700 bis 2.000 Kilowattstunden zusätzlichen Strom aus dem Netz. Und den nutzen wir ganz bewusst für das Auto, die Waschmaschine oder den Geschirrspüler. Gerade beim Laden des Autos merkt man, wie viel man sparen kann. Unterm Strich werden wir wohl insgesamt rund 200 Euro im Jahr sparen.

Viele Menschen fürchten, dass ein dynamischer Tarif kompliziert ist. Wie erleben Sie das?

Ganz ehrlich: Es ist kaum Aufwand. Ich schaue zwei- bis dreimal pro Woche in die App der Stadtwerke, um mir die Strompreise für den

nächsten Tag anzusehen. Meist mache ich das anlassbezogen, etwa wenn meine Frau waschen will oder ich das Auto laden muss. Wir richten dann unsere größeren Stromverbräuche nach den günstigen Börsenpreisen aus. Das ist nicht komplizierter, als früher nach günstigen Spritpreisen an der Tankstelle zu schauen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Für weitere Informationen schauen Sie gerne auf unserer Website vorbei. Scannen Sie dafür einfach den nebenstehenden QR-Code.



DER DYNAMISCHE STROMPREIS: DIE FAKTEN!

...Flexible Nutzung: Besonders lohnend, wenn Waschmaschine, Spülmaschine oder Wallbox zu Zeiten günstiger Börsenpreise laufen

...Volle Transparenz: Börsenpreise und Verbrauch jederzeit in der SWD-ServiceApp einsehbar; jetzt kostenlos herunterladen im App-Store und bei Google Play!

...Voraussetzung: Installation eines intelligenten Messsystems (Smart Meter), das den Verbrauch in Echtzeit erfasst

...Kostenaufbau: Monatlicher Grundpreis + Arbeitspreis (Steuern, Umlagen) + variabler Börsenpreis

...Rechnung monatlich: Abrechnung ohne feste Abschläge, Nachzahlungen oder Preiserhöhungen

...Nachhaltigkeit: Stärkung der Energiewende mit einem hohen Anteil erneuerbarer Energie

...Kündigung: Jederzeit mit vier Wochen Frist möglich



Schneller Wechsel!



Ada Duraj,
Leiterin für
Energieprodukte
der SWD, stellt
die neuen
Möglichkeiten
des Vertrags-
wechsels vor.

Nur zwei kleine Häkchen setzen – und der Tarifwechsel ist perfekt! Seit November können Sie im **SWD-ServicePortal** ganz schnell in einen anderen **Vertrag** wechseln.

1 Eine echte Erleichterung: Im SWD-Service-Portal können Sie jetzt ganz unkompliziert einen neuen Tarif wählen. Was steckt dahinter?

Für uns als Unternehmen bedeutet ein Tarifwechsel die Chance, Ihnen innovative Produkte und Services anzubieten. Und Sie als Kundin oder Kunde haben die Möglichkeit, Kosten zu sparen, flexibler zu sein, nachhaltiger zu handeln und gleichzeitig den Überblick über unsere Tarife und Angebote zu behalten.

2 Wie funktioniert das genau?

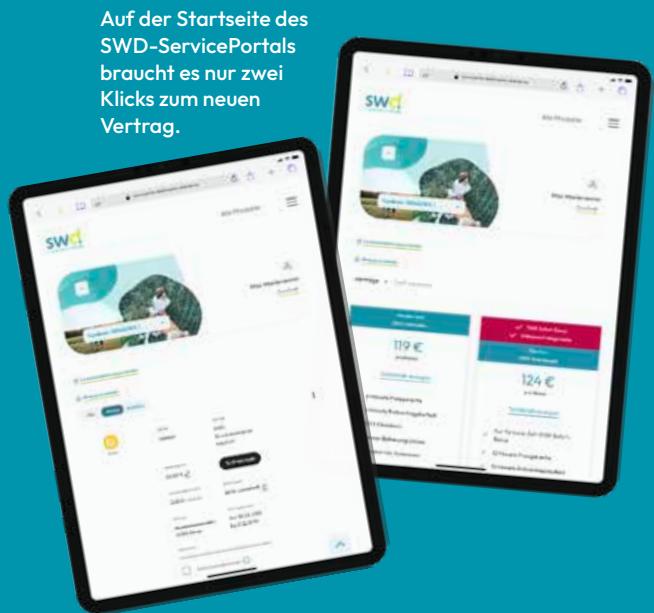
Melden Sie sich einfach im SWD-ServicePortal bequem über die SWD-ServiceApp an – auch unterwegs am Tablet oder Smartphone. In Ihrer Vertragsübersicht auf der Startseite sehen Sie dann schon den neuen Button „Tarif wechseln“.

3 Und was erfolgt danach?

Wählen Sie mit einem Klick Ihren Favoriten aus den angebotenen Tarifen aus und setzen Sie anschließend den Haken zur Bestätigung der AGB. Schon ist der Wechsel abgeschlossen. Ihre anderen Daten wie Anschrift, E-Mail-Adresse

etc. sowie Ihren Jahresverbrauch haben wir bereits gespeichert. Die Bestätigung des neuen Vertrags erhalten Sie anschließend per E-Mail oder direkt in Ihrem Portalpostfach.

Auf der Startseite des SWD-ServicePortals braucht es nur zwei Klicks zum neuen Vertrag.





Für sein Mehrfamilienhaus von 1904 mietete René Körner zwei Wärmepumpen der SWD.

Power-Wärme



Wärmepumpen werden immer beliebter. Mit der **Rundum-sorglos-Wärmelösung** der Stadtwerke Düren wird die Umstellung auch für Bestandsgebäude einfach, sicher und kalkulierbar.

Im Bestand gelten Wärmepumpen immer noch als Ausnahme, im Neubau gehören sie längst zum Standard. Doch das ändert sich. „Es freut mich, dass immer mehr Eigentümer die Wärmepumpe auch für ihre Bestandsgebäude als saubere Lösung entdecken“, sagt Nicolai Schäfer (Bild), Kundenberater der Stadtwerke Düren für die Wohnungswirtschaft. Kein Wunder, denn die Technik überzeugt. Sie nutzt kostenlose Umweltenergie und benötigt nur wenig Strom. „Aus einer Kilowattstunde Strom entstehen bis zu vier Kilowattstunden Wärme.“ Ein klarer Effizienzvorteil gegenüber fossilen Heizsystemen.

Ohne finanzielles Risiko

Besonders attraktiv wird die Wärmepumpe durch das Rundum-sorglos-Paket der SWD. Das umfasst alles von der Bedarfsanalyse über die Planung einer maßgeschneiderten Lösung bis

hin zu Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur und einer 24/7-Störungshotline. Hinzu kommt eine 100-prozentige Versorgungssicherheit für volle 15 Jahre. Der Eigentümer zahlt lediglich eine monatliche Grundgebühr und einen

Wärmearbeitspreis, während die Stadtwerke die Investitionskosten übernehmen – abzüglich des staatlichen Zuschusses. Bei Mehrfamilienhäusern liegt dieser in der Regel bei 35 Prozent. Auf Wunsch kümmern sich die Stadtwerke auch um die Heizkostenabrechnung mit den Mietparteien.



UNSER SERVICE

Wenn auch Sie sich für eine Wärmepumpe interessieren, scannen Sie einfach den QR-Code und vereinbaren einen Beratungstermin.



Doppelpower für Altbau

Wie gut das funktioniert, zeigt das Beispiel von René Körner, der sich bewusst für eine nachhaltige und zukunftssichere Lösung entschieden hat. Überzeugt vom komfortablen Mietmodell der Stadtwerke, ließ er sein Mehrfamilienhaus mit sieben Wohneinheiten im Kreis Düren von Erdgas auf zwei leistungsstarke Wärmepumpen umstellen. Diese stehen heute im Garten des 1904 erbauten Hauses. Eine aufwendige Dämmung und der Austausch aller Heizkörper war nicht nötig.

Reparieren oder neu kaufen?

Wenn Kühlschrank oder Trockner streiken, landen sie oft auf dem Wertstoffhof. Dabei **lohnt** sich eine Reparatur häufig – finanziell und für die Umwelt.

Kaum ist die Garantie abgelaufen, streikt die Waschmaschine. Was tun, neu kaufen oder reparieren? In den meisten Fällen lohnt sich die Reparatur. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Ökoinstituts im Auftrag des Umweltbundesamts (UBA). Spülmaschinen, Trockner, Staubsauger oder Kühlgeräte lassen sich oft mit geringem Aufwand instand setzen. Das spart Anschaffungskosten und schont Ressourcen, da Emissionen durch Produktion, Transport und Entsorgung vermieden werden.

Schäden oft leicht zu beheben

Häufig sind es kleine Defekte, die Haushaltsgeräte lahmlegen: eine klemmende Tür, ein defekter Schlauch, eine vereiste Abtialeitung. Solche Schäden lassen sich oft mit über-

schaubarem Aufwand beheben. Ein Austausch lohnt sich nur, wenn teure Kernkomponenten betroffen sind, das Gerät stark veraltet ist oder sehr oft genutzt wird. Lässt sich ein Neukauf nicht vermeiden, weil Ersatzteile fehlen oder die Reparatur teurer wäre als ein neues Gerät, sollten Käufer auf gute Reparierbarkeit achten.

Neukauf oder Reparatur?

Die Entscheidung hängt von vielen Faktoren ab: Höhe der Reparaturkosten, Energieverbrauch, Häufigkeit der

Nutzung. Beispiel Geschirrspüler: Hier lohnt sich eine Reparatur laut der UBA-Studie in den meisten Fällen. Nur wenn die Kosten bei mehr als 300 Euro liegen, ist ein Neukauf oft finanziell günstiger – abhängig von Alter und Zustand des Geräts. Auch unter ökologischen Aspekten kann sich ein Austausch auszahlen, aber nur bei hohem Stromverbrauch und häufigem Gebrauch: bei fünf bis sechs Spülgängen pro Woche ab Effizienzklasse A oder schlechter, bei mindestens acht Spülgängen pro Woche ab Klasse A+ oder schlechter. Neben Geschirrspülern beleuchtet die UBA-Studie auch Wäschetrockner, Staubsauger sowie Kühl- und Gefriergeräte.

! Mehr Infos unter
mehr.fyi/haushaltsgeraete

RECHT AUF REPARATUR

Oft scheitert eine Reparatur an fehlenden Ersatzteilen. Die EU hat daher ein „Recht auf Reparatur“ beschlossen, das bis Ende Juli 2026 in nationales Recht umgesetzt werden soll. Hersteller müssen künftig Ersatzteile für bestimmte Haushalt- und Elektrogeräte bereitstellen – zu fairen Preisen und auch nach Ablauf der zweijährigen Gewährleistungsfrist. Zudem müssen Verbraucher:innen vorab über die Kosten und die Dauer der Reparatur informiert werden.

Der Seewasser Gin vom Rursee

Klar, weich und einzigartig im Geschmack: Das Wasser der Rur ist ein echtes **Naturgeschenk** und die Grundlage für den Seewasser Gin aus Düren.

Die Gründerinnen

Gabriele und Anna-Sophia Decker wollten den Geschmack ihrer Heimat einfangen. Gemeinsam mit einer Kräuterpädagogin sammelten Mutter und Tochter heimische Pflanzen, probierten und tüftelten, bis sie die perfekte Mischung aus 18 Botanicals fanden – darunter Himbeere, Apfel, Wassermelze und geröstete Eicheln. Doch das wahre Geheimnis liegt im kristallklaren Rurseewasser. Es sorgt für die milde, weiche Note, die selbst Gin-Kenner überrascht. „Das Wasser ist unser 19. Botanical“, sagen die Gründerinnen.

Natürlich rein – dank bester Wasserqualität

Im Wasserwerk Obermaubach sorgt das Expertenteam der Leitungspartner täglich für diese außergewöhnliche Qualität. „Wir prüfen unser Wasser deutlich häufiger, als es gesetzlich vorgeschrieben ist“, erklärt Geschäftsführer Cord Meyer. „So bleibt es klar, rein und unverfälscht.“ Vom Hohen Venn bis Obermaubach fließt die Rur durch Wälder und Täler, bevor sie in Düren aufbereitet wird. Nur an drei Orten in Deutschland wird Trinkwasser direkt aus einem Fluss



gewonnen – eine Besonderheit, die man schmeckt.

Nachhaltig, preisgekrönt, regional

Auch bei Design und Verpackung bleibt der Gin naturverbunden: Das Etikett besteht aus Birkenpapier, der Verschluss wird handgefertigt, und alles ist recycelbar. Der Aufwand hat sich gelohnt: Beim Concours International de Lyon gewann der Seewasser Gin Gold und wurde als bester New Western Gin der Welt ausgezeichnet. Ein Erfolg, der unsere Heimat weit über die Region hinaus bekannt macht.

Mehr Infos unter
www.seewasser-gin.de

GIN-GENUSS GEWINNEN!

So klar wie das Wasser des Rursees: Machen Sie mit bei unserem Rätsel auf Seite 15 und mit Glück gewinnen Sie zu Weihnachten eine von drei Flaschen Seewasser Gin!

So finden wir die Zukunft

Mit Schwung und kreativen Ideen begeistern und gewinnen die SWD sowohl **junge Talente als auch gestandene Fachkräfte**.



DIE SWD IST EIN TOP-ARBEITGEBER!

Das bestätigt das Gütesiegel „Most Responsible Employer“, mit dem die ZEIT-Verlagsgruppe und die Arbeitgeber-Bewertungsplattform kununu die SWD jetzt ausgezeichnet haben. Nur besonders herausragende Arbeitgeber erhalten das Siegel: Bei der SWD finden Mitarbeiter:innen Fairness, Sicherheit und echte Entwicklungschancen. Sie arbeiten für einen Arbeitgeber, der Wertschätzung lebt und Zukunft gemeinsam gestaltet.



„Unsere Azubis geben auf Messen echte Einblicke in ihren Alltag.“

Mike Ipsen, Mitarbeiter der SWD-Personalabteilung

Tag für Tag sichern die SWD die Versorgung in der Region und setzen innovative Impulse. Dafür braucht es motivierte Fachkräfte und neugierige Nachwuchstalente, am liebsten selbst ausgebildet. Im Jahr 2025 werden doppelt so viele Auszubildende eingestellt wie im Jahr zuvor. Gewonnen werden sie mit Energie, Kreativität und viel Engagement.

Aus erster Hand

Besonders nah kommen sich Unternehmen und Bewerber:innen auf Ausbildungsmessen in Schulen und in der Arena Kreis Düren. Dort gibt es Informationen aus erster Hand: Auszubildende der SWD berichten ehrlich und auf Augenhöhe aus ihrem Alltag. „Jugendliche wollen echte Einblicke“, weiß Mike Ipsen aus der Personalabteilung. LED-Wand, iPads

und Giveaways ziehen zwar Blicke an, doch entscheidend sind die Gespräche. Fast die Hälfte der neuen Azubis fanden die SWD über Messen.

Viele digitale Wege

Auch digital machen die SWD Tempo: Stellenanzeigen auf StepStone, Einblicke auf LinkedIn, Instagram und Facebook sowie knackige Clips und Kurzvideos holen junge Leute und gestandene Fachkräfte direkt ab. „So erreichen wir sie genau dort, wo sie sich tagtäglich medial bewegen“, sagt SWD-Personalentwicklerin Johanna Franz. Für spezielle Profile wird auch per Direktansprache gesucht. Und über das Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ sprechen Beschäftigte Interessierte gezielt an. On top gibt es eine gute Vergütung und echte Entwicklungschancen.

WIR WOLLEN DICH – ALS ...

... Mechatroniker (m/w/d)

Du betreust Versorgungseinrichtungen in unseren Netzen. Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

... Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Du unterstützt die Digitalisierung von Abläufen im Unternehmen. Ausbildungsdauer: 3 Jahre

... Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Du kümmert dich um die elektrische Seite unserer Netze. Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsbetrieb: Leitungspartner GmbH, ein Unternehmen der SWD-Gruppe



Mehr Infos zu unseren Ausbildungsbufen und Tipps für deine Bewerbung bekommst du hier.

Blütengold

Honig bringt im Winter Wärme und Genuss. Er stärkt, verfeinert und verleiht der **Weihnachtszeit** Glanz. Die SWD kooperieren mit einer Imkerei in Obermaubach.

Wir verlosen
5 Gläser SWD-
Honig. Schreiben Sie uns
bis zum 5.12.25 an
magazin@stadtwerke-dueren.de

Wenn es draußen kälter wird und drinnen so richtig gemütlich ist, darf Honig nicht fehlen. Sein goldener Glanz und sein feines Aroma verbreiten Wärme – perfekt für die Adventszeit und vieles mehr.

Beliebtes Hausmittel

Denn Honig steckt voller Vitamine, Mineralstoffe und Enzyme, die im Winter die Abwehrkräfte unterstützen können. Seit Jahrhunderten wird er als Hausmittel bei Erkältungen geschätzt. Auch für Allergiker kann regionaler Blütenhonig hilfreich sein – ein Grund, warum Imker Mark Schmutzler aus Düren Wert auf Produkte aus der Region legt. Seit 2020 arbeitet seine Imkerei eng mit den Stadtwerken

Düren zusammen: Mehrere Bienenvölker haben nahe dem Wasserwerk Obermaubach eine Heimat gefunden und produzieren seitdem auch den SWD-Honig. Ergänzt wird die Kooperation durch eine Lehrimkerei.

Die perfekte Süße

Doch Honig stärkt nicht nur die Abwehr, er macht auch Freude in der Küche: als Süße im Tee, in winterlichen Dressings oder beim Backen. Besonders in der Weihnachtsbäckerei entfaltet er seine Magie – etwa in knusprigen Honigkeksen, die das Haus mit festlichem Duft erfüllen.

Weitere spannende Informationen zu Honig und Bienen finden Sie unter www.imkereischmutzler.de



Als begeisterter Imker weiß Mark Schmutzler, wie vielseitig Honig ist.



Weihnachtsherzen

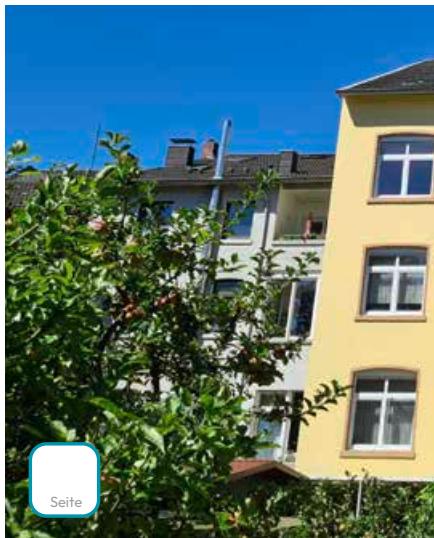
Zutaten für ca. 70 Stück: 250 g flüssiger Honig • 125 g Zucker • 300 g Mehl • 100 g gemahlene Walnüsse • 100 g gemahlene Mandeln • 1 Messerspitze Kardamompulver • 100 g weiche Marzipanrohmasse • 1 TL Pottasche • 2 EL Wasser. **Zum Verzieren:** je 150 g Vollmilch- und Zartbitter-Kuvertüre • Zuckerherzen und -streusel

Honig und Zucker in einem Topf erhitzen • Gelösten Zucker abkühlen lassen • Mehl mit Walnüssen, Mandeln

und Kardamom mischen • Marzipan in Stückchen zugeben • Pottasche in Wasser auflösen, mit der Honigmasse zum Mehl geben • Zu einem glatten Teig verkneten, mit Folie abgedeckt mind. 1 Stunde ruhen lassen • Teig auf bemehlter Fläche ca. 3 mm dick ausrollen • Herzen ausstechen • Auf Backblech mit Backpapier im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad (Gas: Stufe 2–3, Umluft: 160 Grad) ca. 12 Min. backen • Ausgekühlte Herzen mit geschmolzenen Kuvertüren überziehen und verzieren.

Rätseln Sie mit!

Auf welchen Seiten
sind diese Bilder zu
finden? Wir verlo-
sen drei Flaschen
Seewasser Gin.



LÖSUNGSZAHL: + + + =

* Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger:innen ab 18 Jahren im Verteilgebiet des SWD-Magazins der Stadtwerke Düren GmbH. Mitarbeitende der SWD und Leitungspartner sowie deren Verwandte sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Der Rechtsweg und eine Barauszahlung der Sachpreise sind ausgeschlossen. Detaillierte Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie im Internet unter swd.li/datenschutz



GIN-GENUSS

Der Seewasser Gin erzählt ein Stück Heimat! Machen Sie mit bei unserem Bilderrätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eine von drei Flaschen des köstlichen Getränks in einer hochwertigen Geschenkverpackung.

SO MACHEN SIE MIT

Senden Sie uns die Lösungszahl bis zum 5. Dezember 2025:

per E-Mail an
magazin@stadtwerke-dueren.de

per Post an
Stadtwerke Düren GmbH
Kennwort „Rätsel“
Postfach 10 19 64
52319 Düren
Die Lösungszahl des Rätsels der Ausgabe 2/2025 lautete 40.

SERVICE- ADRESSEN

SWD.KOMMedy.ABENDE:
swd.li/swdkommedyabende

SWD-Wärmelösungen:
swd.li/waerme

SWD-Stellenangebote:
swd.li/freiestellen

Was tun im Störfall?
swd.li/stoerung

SWD im Internet:
www.stadtwerke-dueren.de



SWD-Wohlfühlwärme: Wärmepumpe mieten statt kaufen.

Mit den umweltfreundlichen Wärmelösungen der Stadtwerke Düren lässt sich die Wärmewende ganz einfach gemeinsam gestalten, ohne dass Sie selbst investieren müssen. Unser Rundum-sorglos-Angebot bietet Ihnen über die gesamte Laufzeit eine sichere und nachhaltige Wärmeversorgung Ihrer Immobilie. So sind Beratung, Konzept, Installation und Inbetriebnahme genauso mit der monatlichen Mietpauschale abgegolten wie regelmäßige Wartung und Reparaturen. Leistungsstark, umweltfreundlich und wirklich komfortabel: Das Wohlfühlwärme-Paket der Stadtwerke Düren gilt sowohl für Ein- als auch für Mehrfamilienhäuser.



Einfach QR-Code scannen
und Beratungstermin
vereinbaren.



- ✓ **Neueste Wärmepumpen-Technik ohne Anschaffungskosten**
- ✓ **Maßgeschneiderte Beratung und Planung durch unsere Experten**
- ✓ **Installation, Wartung, Reparatur und Instandsetzung**
- ✓ **24/7-Störungshotline**
- ✓ **Staatlich förderbar**
- ✓ **Individuelle Vertragsmodelle möglich (z. B. flexible Laufzeit, Anzahlung)**
- ✓ **Zusätzlicher SWD-Service für Vermietende: Heizkostenabrechnung mit Mieter:innen**